



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Nanogate erwartet 2010 neue Bestmarke beim Umsatz**

**Prognosen für 2009 übertroffen - Konzernumsatz 2009 mit 10,7 Mio. Euro trotz Finanz- und Wirtschaftskrise relativ stabil – Konzern-EBIT erreicht -2,2 Mio. Euro, Konzernergebnis bei -1,4 Mio. Euro – zweites Halbjahr 2009 deutlich stärker mit positivem operativen Cashflow – guter Jahresauftakt 2010 mit neuen Aufträgen – deutliche Ergebnisverbesserung mit Umsatz auf Rekordniveau erwartet**

**Göttelborn, 27. April 2010. Nanogate (ISIN DE000A0JKHC9), ein international führender Enabler für Nanotechnologie, hat die Umsatzprognose für das abgelaufene Geschäftsjahr deutlich übertroffen und strebt im aktuellen Jahr eine neue Bestmarke an. Zugleich soll sich das Ergebnis erheblich verbessern. In den vergangenen Monaten hat sich das Geschäft spürbar belebt. Eine Reihe neuer Aufträge wurde gewonnen und weitere Projekte gestartet. Unter anderen verbessert eine Kooperation mit der GEA Group AG die Vertriebskraft weiter. 2009 konnte sich Nanogate erwartungsgemäß nicht der Wirtschaftskrise entziehen, so dass aufgrund geringerer Umsätze und den Kosten für die Innovationsoffensive wie erwartet kein Raum für Gewinne blieb. Bereits im zweiten Halbjahr verbesserte sich das Geschäft deutlich, so dass in diesem zweiten Zeitraum bereits wieder ein positiver operativer Cashflow und ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis erreicht wurde.**

Ralf Zastrau, Vorstandsvorsitzender der Nanogate AG: „Nanogate hat 2009 das Wachstumspotenzial mit neuen Anwendungen und Technologien vergrößert. Zugleich wurden relevante neue Aufträge, etwa von REWE Österreich, Bosch und Opel, gewonnen. Bereits im zweiten Halbjahr haben wir davon profitiert und in diesem Zeitraum bereits wieder ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis erreicht. Mit dem etablierten Kerngeschäft, der Innovationsstärke und der hohen Finanzkraft hat Nanogate die Wirtschaftskrise gut überstanden. Im Jahr 2010 werden wir auf



den Wachstumskurs zurückkehren und erwarten eine neue Bestmarke beim Umsatz. Zugleich sehen wir weiterhin gute Chancen, durch externes Wachstum unser Technologieportfolio auszubauen und neue Zielgruppen zu erschließen – unsere Beteiligung an der sarastro GmbH ist dafür ein gutes Beispiel. Nanogate ist für die Umsetzung der Wachstumspläne strategisch und finanziell vorbereitet.“

### **Investitionen auf hohem Niveau**

Nanogate übertraf im Geschäftsjahr 2009 mit 10,7 Mio. Euro Umsatz (Vj: 12,2) die Prognose deutlich. Wichtige Impulse verzeichnete der Konzern in den Anwendungsfeldern Sport/Freizeit und Funktionelle Textilien. In den Bereichen Automobil-/Maschinenbau und Gebäude/Interieur reduzierten vor allem mittelständische Kunden ihre Orders und verschoben Projekte. Bereits im zweiten Halbjahr belebte sich die Nachfrage insgesamt wieder erheblich. Das internationale Geschäft wurde gestärkt und trug 47,5 Prozent (Vj: 41,8) zum Umsatz bei. Die Gesamtleistung belief sich auf 14,2 Mio. Euro (Vj: 16,5).

Aufgrund der temporären Umsatzdelle und der kräftig ausgeweiteten Aufwendungen für die Technologieentwicklung und Markterschließung belief sich das Betriebsergebnis (EBIT) im Gesamtjahr auf -2,2 Mio. Euro (Vj: 1,3). Im zweiten Halbjahr wurde die Rentabilität erheblich gesteigert. Das EBIT betrug -0,2 Mio. Euro bei einem Halbjahresumsatz in Höhe von 6,6 Mio. Euro. Das Konzernergebnis für das Berichtsjahr lag bei -1,4 Mio. Euro (Vj: 1,0), das Ergebnis je Aktie (unverwässert) bei -0,72 Euro (Vj: 0,52).

Im Jahresverlauf verbesserte sich mit der Ergebnissituation auch der operative Cashflow. Für das Gesamtjahr 2009 erreichte er -1,1 Mio. Euro (Vj: 0,6). Trotz hoher Investitionen von 4,2 Mio. Euro (Vj: 5,0) verfügte Nanogate zum Bilanzstichtag über liquide Mittel von 5,9 Mio. Euro (Vj: 8,5). In Verbindung mit ungenutzten Kreditlinien ist die Gesellschaft für geplante Wachstumsstrategie gut aufgestellt. Die Eigenkapitalquote bleibt mit 61,4 Prozent (Vj: 69,3) hoch.

### **Rückkehr auf Wachstumskurs erwartet**

Im Geschäftsjahr 2010 soll Nanogate auf den Wachstumskurs zurückkehren. Das Management erwartet einem Umsatz von mehr als 13 Mio. Euro. Damit soll die



bisherige Rekordmarke aus dem Jahr 2008 übertroffen werden. Es wird erwartet, dass sich das operative Ergebnis deutlich verbessern wird. Dazu werden in erster Linie deutlich höhere Umsätze sowie sinkende Investitionen und gezielte Kosteneinsparungen beitragen. Gleichwohl konzentriert sich die Gesellschaft vorrangig auf die Markterschließung und Anwendungsentwicklung, um die großen Potenziale der Nanotechnologie zu nutzen. Eine präzise Prognose für Umsatz, Ergebnis und Cashflow wird Nanogate im Jahresverlauf veröffentlichen. Wachstumsimpulse werden vor allem in den Anwendungsfeldern Automobil-/Maschinenbau und Sport/Freizeit erwartet. Das Zukunftsgeschäft Advanced Applications soll erste nennenswerte Umsätze erwirtschaften. Über das organische Wachstum hinaus expandiert Nanogate auch durch Akquisitionen. Derzeit werden viel versprechende Optionen geprüft.

### **Breite Aufstellung sichert Wachstumspotenzial**

Nanogate ist mit dem Fokus auf vier Branchen und drei zukunftssträchtige Kompetenzfelder breit aufgestellt. Damit ist das Unternehmen weniger abhängig von den unterschiedlichen Konjunkturzyklen einzelner Branchen. So ermöglicht das Industriegeschäft hohe Margen, während das Endanwendergeschäft – bei kurzen Markteinführungszeiten – einen schnellen und kontinuierlichen Mittelzufluss sichert. Die steigende Nachfrage sowie die neue Kooperation mit der GEA Group AG bestätigen die gute Marktposition.

### **Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

**Christian Dose** (Finanzpresse und Investoren)  
Cortent Kommunikation AG  
Tel. +49/(0)69/5770300-0  
nanogate@cortent.de

**Nanogate AG**  
Zum Schacht 3  
D-66287 Göttelborn  
www.nanogate.com

**Karen Kumposcht** (Wirtschafts- und Fachpresse)  
MPW FINANCE Public & Investor Relations GmbH  
Tel. +49/(0)69/959290-12  
nanogate@mpwfinance.com



### **Wettbewerbsvorsprung durch Innovation:**

Unter diesem Leitmotiv hat Nanogate 2009 eine umfassende Innovationsoffensive gestartet, um seinen Kunden neue Wachstumsperspektiven zu eröffnen. Dazu hatte Nanogate – gerade im Geschäftsjahr 2009 - Investitionen und Mitteleinsatz deutlich verstärkt und seitdem zahlreiche neue Innovationen präsentiert. Bereits seit dem Börsengang 2006 hat das Unternehmen mehrere Millionen Euro in die Erschließung neuer Technologieplattformen investiert und diese in marktfähige Produkte transformiert. Nanogate hat seine Kompetenz bereits in mehr als 180 Fällen bewiesen und Kunden durch Innovationen einen Wettbewerbsvorsprung ermöglicht.

### **Nanogate AG:**

Nanogate ist ein international führender Enabler im Wachstumsmarkt Nanotechnologie und öffnet damit für seine Kunden das Tor zu dieser Technologie. Das Unternehmen mit Sitz in Göttelborn (Saarland) ermöglicht (enabled) die Programmierung und Integration von zusätzlichen Funktionen (z.B. antihaftend, antibakteriell, korrosionsschützend, ultragleitfähig) in Materialien und Oberflächen. Somit schafft Nanogate für seine Kunden einen Wettbewerbsvorsprung durch Produktveredelung mit chemischer Nanotechnologie. Nanogate deckt ein breites Branchen-, Funktions- und Substratportfolio auf Basis von Technologieplattformen ab. Das Unternehmen bildet so die entscheidende Schnittstelle für die kommerzielle Nutzung der chemischen Nanotechnologie und schließt die Lücke zwischen den Anbietern der Ausgangsstoffe sowie der industriellen Umsetzung in Produkte. Damit konzentriert sich Nanogate als Enabler auf eines der wirtschaftlich attraktivsten Segmente der Branche. Als Innovationspartner bietet Nanogate zahlreiche Leistungen entlang der Wertschöpfungskette: von der Entwicklung und Produktion innovativer Nanokomposite und nanostrukturierter Materialien hin zu leistungsstarker Innovationsunterstützung und Produktintegration.

Die Nanogate-Gruppe hat derzeit insgesamt 82 Mitarbeiter (Stand: April 2010) und zählt seit dem operativen Start 1999 zu den Vorreitern der Nanotechnologie. Das Unternehmen verfügt über erstklassige Kundenreferenzen (beispielsweise ABB, Bosch-Siemens Haushaltsgeräte, Kärcher, Koenig & Bauer, Opel und REWE Österreich) und langjährige Erfahrungen in verschiedenen Branchen und Anwendungen. Mehr als 180 Projekte wurden bislang in der Serienproduktion gestartet. Außerdem bestehen strategische Kooperationen mit internationalen Konzernen wie der GEA Group und Dow Corning. Zu Nanogate zählen außerdem die Nanogate Advanced Materials GmbH, die sich auf komplexe Anwendungen wie Hochleistungsoptiken spezialisiert hat, die FNP GmbH für Produkte im Bereich Sport/Freizeit, eine Mehrheitsbeteiligung an der Holmenkol AG sowie eine Beteiligung an der sarastro GmbH.

### **Disclaimer:**

Diese Veröffentlichung ist weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren. Die Aktien der Nanogate AG (die "Aktien") dürfen nicht in den Vereinigten Staaten oder "U.S. persons" (wie in Regulation S des U.S. amerikanischen Securities Act of 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der "Securities Act") definiert) oder für Rechnung von U.S. persons angeboten oder verkauft werden. Die Aktien sind nicht und werden nicht außerhalb Deutschlands öffentlich angeboten.

This publication constitutes neither an offer to sell nor an invitation to buy securities. The shares in Nanogate AG (the "Shares") may not be offered or sold in the United States or to or for the account or benefit of "U.S. persons" (as such term is defined in Regulation S under the U.S. Securities Act of 1933, as amended (the "Securities Act")). No offer or sale of transferable securities is being made to the public outside Germany."